



Gemeinde

Der Projektwettbewerb zur Erweiterung der Schulanlage Muoshof ist entschieden: Aus dem Pavillon wird «Papillon». Wie sehen die Pläne aus?

Schulen

Die Musikschule Malters feiert ihren 50. Geburtstag. In einer Serie stellen wir Menschen vor, welche die Geschichte der Institution mitgeprägt haben.

Parteien/Vereine/Firmen

Trotz unsicherer Zeiten: In Malters sollen die Narren Fasnacht genießen können. Was ist geplant? Wir haben den Obermutteri gefragt.



Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30
6102 Malters

Tel. 041 497 41 40

info@bachmann-platten.ch
www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Unterhaltsarbeiten

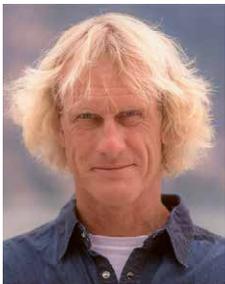
Reparaturen

Abdichtungen Silicon-
und Kittfugen



Kieferorthopädie in Malters

Von schönen Zähnen und steilen Wellen.



Dr. Andreas Eberbach

Seit September 2020 wird unser Zahnarztteam von «Die Zahnärzte Malters» (Praxis Marianantoni) unterstützt von **Dr. Andreas Eberbach**, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie. Dr. Andreas Eberbach ist aufgewachsen am Bodensee und hat seine Ausbildung zum Zahnarzt sowie die Spezialisierung zum Kieferorthopäden an mehreren Universitäten in Deutschland absolviert.

Seit 20 Jahren arbeitet er als Kieferorthopäde, seit 16 Jahren in der Schweiz. Dank regelmässiger Fortbildungen ist das Repertoire von Dr. Eberbach auf aktuellstem Stand. Damit stehen den Patienten ab sofort alle Methoden der mo-

dern Kieferorthopädie zur Verfügung: Durchsichtige Aligner-Schienen, festsitzende Spangen (Gartenhag) mit transparenten Brackets aus Keramik, oder Lösungen auf der Innenseite der Zähne.

Einige Behandlungen können über die obligatorische Versicherung abgerechnet werden, andere über die Invalidenversicherung.

Individuelles Behandlungskonzept – wieviel Spange braucht der Mensch?

In jedem Fall steht der Mensch im Mittelpunkt, nicht nur das Gebiss! Als passionierter Wellenreiter ist Dr. Eberbach sich bewusst, dass das Leben nicht nur aus Zahnregulierung bestehen kann.

Unser Ziel sind glückliche Patienten während, wie auch nach der Behandlung. Daher bieten wir individuelle Lösungen und Methoden je nach Anspruch unserer Patienten. Individuelles Konzept bedeutet auch, dass nicht immer das

volle Programm nötig ist.

Das Minimum ist eine gesunde Gebissituation, aber wie perfekt die Ästhetik sein soll, bestimmen bei uns die Patienten mit ihren Eltern.

Lassen Sie sich bei einer Erstberatung überzeugen! Wir freuen uns auf Sie.



Die Zahnärzte Malters

Weiherrmatte 11 (hinter Coop)
6102 Malters

Tel. 041 497 09 10

diezahnaerztemalters@hotmail.com

www.diezahnaerztemalters.ch

Gemeinde

- 4 Die Zahlen des Jahres 2021

- 7 Das Muoshof-Neubauprojekt

- 8 Sie wollen eingebürgert werden

- 9 Die Nachfolge ist aufgegleist

- 11 Malterser Orts- und Flurnamen

- 12 Was geht bei der «Bodenmatt»?

Schulen

- 17 Resultate der Reihentests

- 18 Auf zur Übe-Olympiade

- 19 «Streng, aber schön»

- 20 Der 3. Ensemblewettbewerb

Parteien/Vereine/Firmen

- 21 Narren sollen trotzdem feiern

- 23 Firma feiert 25. Geburtstag

- 26 Rundschau

- 28 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Stephan Weber,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 2
7. Februar 2022

Redaktion / Layout

Stephan Weber
stephan.weber@malters.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3800 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Liebe Malterserinnen und Malterser

In den Jahren 2003 und 2005 hat die Gemeinde auf dem Muoshofareal zwei Pavillons erstellt. Sie sollten den Raumbedarf für die gestiegenen Schülerzahlen abdecken. Geplant war eine Nutzungsdauer von sechs bis acht Jahren. Nächstes Jahr wird der erste Pavillon 20 Jahre alt ...

Nun liegt das Wettbewerbsergebnis für den Ersatz der Pavillons und des Traktes 3 vor. «Schon wieder ein Schulhausprojekt», werden wohl einige von Ihnen denken. Ja, nach den Investitionen in die Trakte 1 und 2 im «Muoshof» und in die Schulhäuser Bündmättli und Eischachen ist nun ein weiterer Ausbauschritt im «Muoshof» notwendig. Die veralteten Provisorien erfüllen die heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz, die klimatischen Bedingungen und an die Unterrichtsgestaltung in keiner Weise mehr. Zusätzlich wird auch mehr Raum auf der gesamten Schulanlage benötigt.

Mehr Raumbedarf, obwohl weniger Schüler*innen unterrichtet werden als auch schon? Ja, liebe Malterser*innen: Die Veränderungen in der Schule waren in den letzten Jahrzehnten enorm. Die Schule hat sich von einer standardisierten Volksschule zu einer Bildungsinstitution gewandelt, welche die individuellen Fähigkeiten und Stärken des einzelnen Kindes ins Zentrum stellt. Neue Kompetenzen der Schüler*innen werden gefordert und gefördert. Neue Aufgaben sind dazugekommen, Schwerpunkte im Unterrichten wurden verschoben: Abschaffung des Niveaus D, Integration, Lehrplan 21, selbstbestimmtes Lernen, Projektunterricht, neue Medien sind einige Stichworte dazu. Mit der Realisierung des Siegerprojekts «Papillon» kann für die Schulen Malters die entsprechende Infrastruktur erstellt werden, welche es erlaubt, einen modernen Unterricht anzubieten. Gleichzeitig können für die Lehrpersonen gute Arbeitsbedingungen geschaffen werden.

Ich freue mich, zusammen mit den Planern und der Baukommission an diesem Projekt «Papillon» weiterzuarbeiten, damit es auch mit der Leichtigkeit eines Sommervogels die Abstimmungshürde überwindet.

Marcel Lotter, Gemeindevorsteher

Titelbild:

**Peter Bachmann schaut gerne auf frühere Musikschulkonzerte zurück.
Foto: Stephan Weber**



Livia Bucheli ist auf der Gemeindekanzlei als Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle/AHV-Zweigstelle tätig.

Malters in Zahlen: 7617 Einwohner, 95 Geburten

Steuerertrag

Die Steuerabrechnung zeigt im Vergleich zum Voranschlag folgendes Bild:

Steuerertrag 2021

Voranschlag 1,95 Einheiten	Fr. 16 552 000
fakturierter Steuerertrag	Fr. 16 837 102

Mehrertrag Fr. 285 102

Nachträge früherer Jahre

Voranschlag	Fr. 2 160 000
fakturierter Steuerertrag	Fr. 1 783 602

Minderertrag Fr. 376 398

Erbschaften (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Unerledigte Erbschaftsfälle per 31. Dezember 2021	18	(21)
Neu dazugekommene Fälle	70	(57)

Total 88 (78)

abzüglich erledigte Fälle	59	(60)
Unerledigte Fälle per 31. Dezember 2021	29	(18)

Geführte Fälle Mandatszentrum Luzern-Land

Anfangsbestand 01.01.2021	73
Zugänge	6
Abgänge	22
Endbestand 31.12.2021	57

Zusätzlich werden 29 private Beistandspersonen eingesetzt, welche per Ende Jahr 30 Massnahmen führen.

Pflegeplatzabklärungen für Kinder durch das Sozialamt

Anfangsbestand 01.01.2021	2
Zugänge	0
Abgänge	0
Endbestand 31.12.2021	2

Erstkontakt beim Sozialamt

2018	79 Fälle
2019	62 Fälle
2020	68 Fälle
2021	59 Fälle

Sozialamt

(Fallzahlen: 1 Haushalt = 1 Fall)

	Total geführte Fälle 2020		Stand 31.12.2020		Stand 31.12.2021		Total geführte Fälle 2021
			Zugänge	Abgänge			
Wirtschaftliche Sozialhilfe	99	54	32	28	58		86
Alimentenhilfe	72	50	12	8	54		62
Sozialberatungen	16	9	12	17	4		21

Gründe für die wirtschaftliche Sozialhilfe 2021

ungenügendes Einkommen	11%
Arbeitslosentaggeld Bevorschussung	8%
ausgesteuerte Erwerbslose	12%
Selbständigerwerbende	2%
körperliche/psychische Krankheit, Unfall, Sucht	35%
Fremdplatzierung Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre	2%
Pflegebedürftigkeit (Restfinanzierung AWH)	3%
Andere (fehlende Ausbildung, kein Anspruch auf Arbeitslosentaggeld)	16%
Scheidung/Trennung/Alleinerziehende	11%
Total	100%
Anteil Schweizer	70%
Anteil Ausländer	30%

Einbürgerungen (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Anzahl Gesuche / Anzahl Personen

a) Ausländische Gesuchsteller

Zusicherung Bürgerrecht	2/6	(2/6)
Ablehnung Bürgerrecht	0/0	(0/0)
Zurückgezogene Gesuche	0/0	(0/0)
Erleichterte Einbürgerungen	4/4	(2/2)
Sistierte Gesuche	0/0	(0/0)

b) Schweizer Gesuchsteller

Einbürgerungen	0/0	(4/5)
Entlassungen	0/0	(5/8)

Bestattungen (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)Im Jahr 2021 wurden **57 Personen** auf dem Friedhof der Gemeinde Malters bestattet.

Erdbestattungen	2	(3)
Urnenbeisetzungen	55	(51)
Davon Beisetzungen		
– im Gemeinschaftsgrab	20	(13)
– im Urnenhain	15	(18)

Grundstückgewinnsteuer

Im Jahr 2021 konnten **Fr. 1 448 785** veranlagt werden. Davon müssen 70% dem Kanton abgeliefert werden. Der Gemeinde fallen **Fr. 434 636** zu. Im Budget war ein Gemeindeanteil von Fr. 250 000 vorgesehen. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget beträgt somit **Fr. 184 636**.

Handänderungssteuer

Im Jahr 2021 konnten **Fr. 1 317 556** veranlagt werden. Davon müssen 70% dem Kanton abgeliefert werden. Der Gemeinde fallen **Fr. 395 267** zu. Im Budget war ein Gemeindeanteil von Fr. 250 000 vorgesehen. Der Mehrertrag beträgt somit **Fr. 145 267**.

Betreibungsamt Malters

Geschäftsfälle	1600
Laufende Pfändungen	398
Angekündigte Pfändungen	38
Ausgestellte Verlustscheine	595
Eigentumsvorbehalte	1

Erteilte Baubewilligungen und Vorabklärungen

(in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Bauten und Wohngebäude ausserhalb Bauzone (ABZ)	21	(27)
Neubau Einfamilienhäuser innerhalb Bauzone (IBZ), total 7 Häuser	4	(2)
Neubau Mehrfamilienhäuser IBZ (2 oder mehr Wohnungen)	3	(3)
Um- oder Erweiterungsbauten, Isolationen, Umnutzungen IBZ	26	(25)
Kleinbauten IBZ (Gartenhaus, Garagen, Überdachungen usw.)	4	(6)
Gewerbegebäude IBZ (kann Wohnungen enthalten)	3	(1)
Projektänderungen ABZ und IBZ	2	(3)
Übrige Anlagen und Umgebungen ABZ und IBZ (inkl. 11 Wärmepumpen)	30	(23)
Strassen ABZ und IBZ (neue und Sanierungen)	0	(0)
Gestaltungspläne	2	(0)
Gestaltungsplan Änderungen	2	(5)
Solaranlagen ABZ und IBZ	12	(12)
Reklamesuche	2	(1)
Ersatz Wärmeerzeuger ABZ und IBZ	13	(10)
Vorabklärungen ABZ und IBZ	9	(16)

Geburten, Todesfälle (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Geburten	95	(90)
Mädchen	49	(38)
Knaben	46	(52)
Todesfälle	67	(57)
Frauen	32	(31)
Männer	35	(26)

Erbschaftssteuern

a) Im Jahr 2021 wurden total **Fr. 120 629** Nachkommen-Erbschaftssteuern veranlagt, welche vollständig der Gemeinde zufallen.

b) Für Erbteile entfernter oder nicht verwandter Personen wurden total **Fr. 8869.25** Erbschaftssteuern veranlagt, wovon **Fr. 6022.25** dem Staat abgeliefert werden müssen. Davon gehen **Fr. 186.25** an Inkassoprovision an die Gemeindekasse. Der Gemeinde selber fallen **Fr. 2660.75** an Erbschaftssteuern zu.

Im Budget waren an Nachkommen-Erbschaftssteuern und an ordentlichen Erbschaftssteuern total **Fr. 89 000** vorgesehen. Der **Mehrertrag** gegenüber dem Budget beträgt im Jahr 2021 **Fr. 34 289.75**.

Bevölkerungsbewegung in der Gemeinde Malters

Endbestand per 31.12.2020 (inkl. aller Ausländerkategorien)	7468
Zuzüge	502
Wegzüge	381
Geburtenüberschuss	28
Endbestand per 31.12.2021 (davon 1030 Ausländer)	7617

Gemeinderatssitzungen

Im Jahr 2021 hat der Gemeinderat an **30 Sitzungen** mehrere hundert Geschäfte behandelt sowie unzählige Zuschriften, Informationen und Broschüren zur Kenntnis genommen.



Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir bieten
attraktiven Wohnraum
zu fairen Preisen.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1^o Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische
Desserts, Gelato artigianale und guter Wein -
der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeepiu.ch • www.caffeepiu.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung in Ihrer Nähe


chemineeholz.ch
HOLZ FÜR CHEMINÉE & PIZZA



**Wir liefern und platzieren das
Holz wunschgemäss.**

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch



**Vielseitige Bewegungslandschaft in der
TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ**

Viel Spass und immer wieder neue Herausforderungen
und Nervenkitzel. Top Infrastruktur mit Schnitzelgrube und
Trampolinlandschaft und unter professioneller Leitung.

Vielseitig kombinierte Bewegungsformen fördern das Kör-
pergefühl, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Schafft
ideale Voraussetzungen für alle Sportarten.

Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren
(eine gewisse Selbstständigkeit wird vorausgesetzt)
CHF 10.- pro Kind und Besuch
(vergünstigte Halbjahres- und Ganzjahresabos erhältlich)

Begleitpersonen dürfen im Bistro verweilen.

Alle Infos gibts auf unserer Webseite -
Wir freuen uns auf dich!

TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ
www.turnwerkstatt.ch/akropark



Dieses Angebot wird vom Kunstturnerverband LU OW NW durchgeführt.



Visualisierung des Projekts «Pavillon» der Bürgi Burkhard von Euw Architekten.

Aus dem Pavillon wird «Papillon»

Der Wettbewerb zur Erweiterung der Schulanlage Muoshof ist entschieden: Die Bürgi Burkhard von Euw Architekten gewinnen den Projektwettbewerb. Ab Freitag, 28. Januar, wird das Siegerprojekt in der Malterser Verwaltung der Bevölkerung vorgestellt.

Die Schulanlage Muoshof stammt aus den 1960er-Jahren. In den insgesamt sechs Gebäuden werden aktuell 300 Schüler unterrichtet. Der Unterricht gestaltet sich anspruchsvoll, es fehlt an Fachzimmern und Gruppenräumen. Dazu kommt: Die zwei als Provisorium gedachten Pavillons und der Trakt 3 weisen eine schlechte Bausubstanz auf. Zusätzlicher Schulraum ist nötig, weil unter anderem wegen Schulreformen mehr Platz zum Unterricht benötigt wird. In einem öffentlichen Wettbewerb konnten Architekturbüros ihre Projekte für einen Neubau des Traktes 3 und des Pavillons einreichen. Als Beurteilungskriterien galten unter anderem ortsbauliche Aspekte, architektonische, gestalterische Aspekte, die Wirtschaftlichkeit, die betrieblich-funktionelle Tauglichkeit und Nachhaltigkeit und Ökologie.

Breit zusammengesetzte Jury

14 Büros beteiligten sich an einem Projektwettbewerb. Sie konnten ihre Modelle und Pläne bis Mitte Oktober 2021 einreichen. Eine Jury unter der Leitung von Gemeindeammann Marcel Lotter und Fachleuten mit Vertretern der Baukommission und der Schule beurteilte in einem anonymen Verfahren die Projekte.

Anfang Dezember hat die Jury entschieden und das Siegerprojekt erkoren: «Papillon» heisst es, eingereicht wurde es von den Bürgi Burkhard von Euw Architekten aus Zürich. Die Firma wurde 2019 gegründet. Die drei Inhaber haben einst in Horw Architektur studiert.

«Gut belichtet, wohl proportioniert»

«Der Projektvorschlag «Papillon» zeigt beispielhaft, wie sowohl ortsbauliche und architektonische Aspekte als auch betriebliche Abläufe optimal kombiniert werden können», heisst es im Jurybericht. «Entstanden ist ein Haus, das sich nicht nur gut in die bestehende Anlage integriert, weil es wie eine Schule aussieht, der Bau stellt auch gut belichtete und wohl proportionierte Räume mit den richtigen Bezügen zueinander zur Verfügung, bietet zusätzliche, attraktive Raumangebote und zeigt nicht zuletzt, wie mit dem Werkstoff Holz innovativ und nachhaltig gebaut werden kann.»

Zum Projekt: Der Neubau sieht ein dreigeschossiges Schulgebäude vor. Im Erdgeschoss sind Lehrerzimmer, Schulleitung und Sozialarbeit. Des Weiteren sind im EG ein Schüleraufenthaltsraum, ein Musikraum und die Tagesstruktur vorgesehen. Die Musik ist an einem ruhigen, vom Pausenhof abgewandten Ort. Die Natur- und Technikzimmer liegen nahe beim Bachufer und bieten somit Potenzial zum Einbezug des Aussenraumes beim Experimentieren. Im 1. Obergeschoss sind insgesamt acht Klassenzimmer und vier Gruppenräume. Zwischen den Klassenzimmern befindet sich jeweils ein Gruppenraum. Über

zwei Treppen erreicht man zwei Lernlandschaften im 1. Obergeschoss. Im 2. Obergeschoss befindet sich die dritte Lernlandschaft, im Süden die Hauswirtschaft. Sie verfügt über eine kleine Terrasse, wo die Schüler zum Beispiel Kräuter für den Unterricht anlegen oder Mittagessen können.

In Minergie-P-Eco-Standard

Das Zürcher Architekturbüro schlägt vor, das Kellergeschoss und die Treppenkerne aus rezykliertem Beton zu bauen, die restlichen Bauteile bestehen konsequent aus Holz. Das Gebäude wurde nach dem Minergie-P-Eco-Standard geplant. Die Erschliessung des Schulareals erfolgt von der Muoshofstrasse im Westen her und führt direkt in den Pausenhof. Der bestehende Brunnen wird beibehalten. Die Hälfte zwischen Neubau und Trakt 4 bleibt frei, wird mit möblierten Nischen wie Pingpong, Stühlen und Tischen vor dem Saal angereichert. Ein Teil des Areals wird mit einem Kiesbelag und Bäumen versehen und soll im Sommer zu einem kühlen Aussenraumklima beitragen.

Geplant ist, dass die Malterser Bevölkerung im Herbst über den Baukredit abstimmt. Im Finanzplan 2022 ist hierfür ein Kredit für 17,87 Millionen Franken ausgewiesen. Der Baustart ist für Winter/Frühling 2023 geplant.

Ab Freitag, 28. Januar, können Interessierte das Siegerprojekt und alle anderen Wettbewerbsarbeiten in der Gemeindeverwaltung während der normalen Öffnungszeiten begutachten.

Vandalen wüteten in der Gemeinde

Unbekannte haben bei der WC-Anlage auf dem Dorfplatz in den vergangenen Monaten diverse Male Vandalismus verübt. Auch beim Kreisel und am Schwellisee gab es Sachbeschädigungen. Die Bevölkerung wird ermuntert, Beobachtungen zu melden.

Wände, die mit WC-Papier verschmiert wurden. Verstopfte WC-Schüsseln. Reflektoren beim Kreisel, wahrscheinlich beschädigt durch einen Stein. Das Toi-Toi, welches am Schwellisee umgestossen wurde, oder Sonnenschirmständer, in den Kesselbach gestossen. In den letzten Tagen und Wochen ist es in der Gemeinde diverse Male zu Vandalismus gekommen. Der Sachschaden der Vorfälle beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Vorfälle melden

Der Maltenser Gemeinderat bittet die Bevölkerung, Beobachtungen dem Werkdienst via Telefonnummer 041 499 66 88 oder der Luzerner Polizei zu melden. Die Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht.



Verstopfte WC-Schüssel.



Umgestossenes ToiToi.



Beschädigte Lampen beim Zwiebacki-Kreisel.

Sie werden zur Einbürgerung vorgeschlagen

Die Bürgerrechtskommission Malters beabsichtigt, an der nächsten Sitzung über die Einbürgerung folgender Personen zu entscheiden.

- Milena Pendic-Filimonovic, von Serbien, Unterfeld 5, 6102 Malters
- Sonja Suykens, von Belgien, Rütiweggen 1, 6102 Malters
- Kristina Perkola-Rrasi, von Kosovo, Luzernstrasse 127, 6102 Malters

Laut der Gemeindeordnung steht jeder Person das Recht zu, während einer Frist von 30 Tagen bei der Bürgerrechtskommission ihre Bedenken gegen ein Einbürgerungsgesuch begründet anzumelden. Die Eingabefrist läuft bis am 28. Februar 2022.

Die Bedenken sind in mündlicher oder schriftlicher Form an Rolf Sidler, Präsident der Bürgerrechtskommission, Rotherd 16, 6102 Malters, oder an das

Sekretariat der Bürgerrechtskommission, Weihermatte 4, 6102 Malters, zu richten.

Gemäss Verordnung über die Bürgerrechtskommission werden die Eingaben der Bevölkerung von der Bürgerrechtskommission überprüft. Das Ergebnis der Untersuchung wird dem Einbürgerungswilligen zur Stellungnahme unterbreitet, wenn sich Gründe ergeben, die gegen eine Einbürgerung sprechen.



Milena Pendic-Filimonovic



Sonja Suykens



Kristina Perkola-Rrasi



Savonn «Savi» Bun schaut ab Ostern im Schwellisee-Kiosk zum rechten.

«Für mich ist das eine Herzensangelegenheit»

Die Nachfolge für den Kioskbetrieb am Schwellisee ist geregelt: Mit Savonn Bun übernimmt ein Malterser die Geschicke des beliebten Treffpunkts. Er will Bewährtes weiterführen und neue Ideen einbringen.

Mit der «Ustrinkete» im letzten Herbst verabschiedeten sich Anita und Seppi Zemp als Kioskbetreiber am Schwellisee von ihren Gästen. Vier Saisons lang hatten sie diesen mit viel Liebe und Engagement geführt. Künftig wird ein neues Gesicht die Kundschaft im Naherholungsgebiet an der Kleinen Emme bedienen: Savonn Bun. Der 44-Jährige ist in Malters kein Unbekannter. Zwei Jahre alt war er, als er aus Kambodscha mit seiner Familie in die Schweiz nach Malters kam, und hier verbrachte er seine Kindheit. Vor zwölf Jahren kehrte er nach einem Abstecher in die Stadt Luzern mit seiner Familie hierher zurück. Savonn Bun ist begeisterter Fasnächtler, einstiger Schädubrommer und F-Juniorentainer beim FC Malters. Er hat hier viele Freundschaften, einen grossen Kollegenkreis. Und: Der zweifache Familienvater hat Erfahrung im Gastgewerbe. Mehrere Jahre lang hat er einen Take-away-Laden in Luzern geführt. Zu-

dem hat er jeweils am Handwerkermarkt All'VARia mit seiner Familie Frühlingsrollen verkauft. «So etwas wie diesen Kiosk am Schwellisee hätte ich immer gerne gehabt», sagt Savonn Bun. «Als ich von Seppi und Anita hörte, dass sie aufhören, habe ich mich für die Nachfolge beworben. Ich freue mich riesig, dass es geklappt hat.»

Savonn Bun möchte mit dem Kioskbetrieb ab Ostern starten und künftig an sechs Tagen geöffnet haben. Donnerstag ist jeweils Ruhetag. Wie bis anhin soll der beliebte Treffpunkt bei schönem Wetter offen sein, am Nachmittag ab 14 Uhr und bis 22 Uhr. Wie bis anhin kann man auf der Webseite www.schwellisee-kiosk.ch nachschauen, ob und wann der Kiosk geöffnet ist. «Ich bin flexibel und werde mich nach Angebot und Nachfrage richten», sagt der Malterser, der bei Bedarf auf die Unterstützung von Familienangehörigen zählen kann. Auch Kollegen hätten sich gemeldet und gesagt, wenn er Hilfe brauche, solle er sich melden.

Savonn Bun will den Kiosk mit der gleichen Leidenschaft wie seine Vorgänger weiterführen. «Sie haben einen Ort der Begegnung geschaffen, an dem man gerne verweilt. Das möchte ich wei-

terführen.» Eigene Ideen schweben ihm auch vor. Er könne sich gut vorstellen, dass neben seinen bekannten Frühlingsrollen auch andere Kost angeboten wird. «Warum nicht einmal einen Samstag mit brasilianischen Spezialitäten?», fragt er. Malters beherberge viele Nationalitäten. «Mir würde es gefallen, Unbekanntes einem breiten Publikum näherzubringen.» Auch könne er sich vorstellen, dass am Schwellisee regionale Bands Konzerte veranstalten. «Der Schwellisee-Kiosk soll auch künftig ein beliebter Begegnungsort für alle sein.»

Sein Lieblingsgast? Die Antwort kommt schnell: «Viktor Giacobbo würde ich gerne am Schwellisee begrüßen. Ich habe ihn einmal auf der Seebrücke in Luzern getroffen. Er war sehr offen, sehr freundlich und witzig – ein super Typ.»

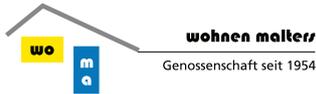
Handänderungen

Birehüsi, von Bürkli Ulrich an Jenni Bruno

Schache, von Steiner Marcel an Koch Cyrill

Sonnenrain 9e, von Sacchi-Rickli Roswitha an Treppke Ellen und Petermann Oskar





wohnen malter
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:
www.wohnen-malters.ch



UNIVERSAL
TREUHAND

**Lohnadministration
Jahresabschluss**

Können wir Ihnen dabei behilflich sein?
Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

Wir empfehlen uns auch für:
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen
Steuererklärungen, Erbschaftsregelungen
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

RAIFFEISEN



Sind Sie schon bald zu Dritt?

Ein Eigenheim bietet mehr Lebensqualität aber auch vorteilhafte finanzielle Aspekte. Als führende Bank für Eigentumsfinanzierung beraten wir Sie gerne bei der Finanzierung.

Jetzt
Beratertermin vereinbaren

Raiffeisenbank Pilatus – Wir machen den Weg frei

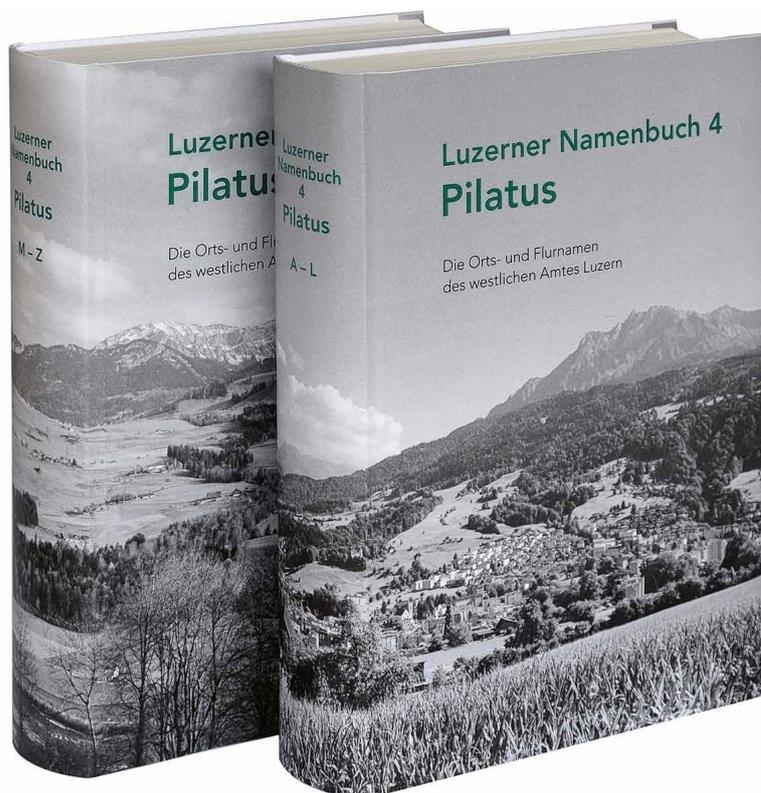
raiffeisen.ch/pilatus

Alles über die Orts- und Flurnamen von Malters

Wussten Sie, dass der Gebietsname «Brunau» nichts mit der Farbe Braun zu tun hat, sondern dass er das Wort «Brunn» mit der Bedeutung «Quelle, Bach» enthält? Oder dass die «Schwingruebe» der älteste Malterser Hofname ist? Bereits im Jahr 1231 ist nämlich in einer lateinischen Urkunde ein «Cuoradus de Swingruobe» erwähnt.

Dies und noch viel mehr zu über 1700 Malterser Namen erfahren Sie im vierten Band der Reihe «Luzerner Namenbuch». Das Nachschlagewerk enthält die vollständige Sammlung der Orts- und Flurnamen des luzernischen Pilatusgebiets. Es umfasst den westlichen Teil des Amtes Luzern mit den fünf Gemeinden Horw, Kriens, Littau, Malters und Schwarzenberg.

Bei älteren orts- und namenkundigen Einheimischen wurden alle noch erfahrbaren Hof- und Flurnamen gesammelt und in der Mundartlautung festgehalten. In Archiven wurden dazu die historisch überlieferten Namen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert zusammengetragen. Die Namen sind alphabetisch in Stichwortgruppen eingeordnet, die erklärt und mit sprachwissenschaftlichen Angaben versehen sind. Das Namenbuch ist ein Quellen- und Nachschlagewerk für alle, die sich mit der Landschaft, der Geschichte und der Kultur der Pilatusregion beschäftigen.



Das Luzerner Namenbuch 4 ist ab Frühjahr 2022 erhältlich.

Luzerner Namenbuch 4, Pilatus. Die Orts- und Flurnamen des westlichen Amtes Luzern. Hrsg. und bearb. von Erika Waser, in Zusammenarbeit mit Peter Mülle, Heidi Blaser und Irene Rettig. 2 Teilbände, ca. 1550 Seiten, 63 Seiten Schwarzweissfotos, ca. 5250 Namen mit ca. 30 500 historischen Belegformen. Schöpfheim: Entlebucher Medienhaus, erscheint im Frühjahr 2022.

Weitere Informationen und Bestellung: www.staatsarchiv.lu.ch/projekte/namenbuch

Für Bestellungen bis Ende März 2022 gilt das Subskriptionsangebot von Fr. 98.–. Der spätere Normalpreis beträgt Fr. 149.–.

Berufliche Standortbestimmung

Personen, die über 40 Jahre alt sind, können im Kanton Luzern kostenlos eine berufliche Standortbestimmung durchführen. Dieses neue Angebot erfolgt im Rahmen von viamia, einer gemeinsamen Initiative von Bund und Kantonen.

Es wird immer wichtiger, dass alle Erwerbstätigen ihre eigene Laufbahn aktiv gestalten, um die Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten und den künftigen Anforderungen gewachsen zu sein. Auch der Kanton Luzern bietet deshalb am Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) die kostenlose und berufliche Standortbestimmung im Rahmen der nationalen Initiative viamia an. Die persönliche Standortbestimmung erfolgt auf der Grundlage der Bildungs-

und Erwerbsbiografie sowie eines Fragebogens, welcher Aufschluss über die Karriere-Ressourcen gibt.

Im Gespräch mit einer Fachperson wird die aktuelle Situation analysiert und unter Einbezug der sich verändernden Erfordernisse und Entwicklungen des Arbeitsmarktes reflektiert. Anstehende berufliche Veränderungen oder ein allfälliger Weiterbildungsbedarf können so rechtzeitig ermittelt und persönliche Schritte zur Weiterentwicklung des persönlichen Potenzials und zum Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit geplant werden.

Regierungspräsident und Bildungsdirektor Marcel Schwerzmann zeigt sich erfreut, dass der Kanton Luzern viamia anbietet: «viamia hilft den Arbeitnehmenden, die Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten – auch in einer sich rasch ver-

ändernden Berufswelt.» viamia, so der Bildungsdirektor, sei ein zukunftsgerichtetes Angebot für die Arbeitswelt von morgen.

Berufschancen erhöhen

viamia ist eine Initiative von Bund und Kantonen und bietet Personen über 40 eine kostenlose berufliche Standortbestimmung. Ziel von viamia ist es, die Berufschancen von erfahrenen Arbeitskräften zu erhöhen und aktuelle branchenspezifische Trends im Arbeitsmarkt zu berücksichtigen.

Teilnehmen kann jede Person, welche keinen Anspruch auf vergleichbare Angebote von ALV, IV oder Sozialhilfe hat. Finanziert wird die Initiative mit 80 Prozent vom Bund und 20 Prozent vom Kanton Luzern.



Gemütliches Beisammensein.

«Wir haben vor allem zu wenig Platz»

Der Neubau der «Bodenmatt» beschäftigt die Gemeinde seit einiger Zeit. Wie ist der Stand der Abklärungen? Wir haben bei der Geschäftsführerin Daniela Krienbühl nachgefragt.

Warum braucht Malters überhaupt ein neues Alters- und Pflegeheim?

Weitsichtig wurde 1988 ein neues Alterswohnheim auf der Bodenmatt nahe dem Zentrum von Malters eröffnet. Das Heim verfügt heute über 59 Zimmer, die fast ausschliesslich mit Dusche/WC und Balkon ausgestattet sind. Bei der Eröffnung haben die rund 25 Quadratmeter grossen Zimmer den Anforderungen der Zielgruppe entsprochen oder diese vielleicht sogar übertroffen. Heute allerdings entsprechen beispielsweise die Nasszellen nicht mehr den Anforderungen und stellen die Mitarbeiter immer wieder vor Herausforderungen. Da auch Zwei-Bett-Zimmer nur noch sehr selten dem Zeitgeist entsprechen, ist es nicht möglich, das Haus richtig auszulasten und eine wirtschaftliche Stationsgrösse zu erreichen. Die 66 bewilligten Pflegeplätze sind somit nicht voll nutzbar.

Das AWH Bodenmatt erfährt in Malters und Umgebung grosse Akzeptanz.

Die Bevölkerung möchte grösstenteils in «ihrer Bodenmatt» mit vielen bekannten Menschen den Lebensabend verbringen. Es ist sehr schön, dass so die Auslastung des Heimes auch in der schwierigen Situation mit der Pandemie auf einem erfreulichen Niveau gehalten werden konnte.

Was ist das Ziel des Neubaus?

Ziel ist es, die bestmögliche Betreuungssituation für Betroffene zu schaffen und diese zweckmässig und wirtschaftlich anbieten zu können. Mit den bestehenden Strukturen (18 Zimmer pro Geschoss) sind die Voraussetzungen dafür leider nicht geschaffen.

Woran fehlt es in der «Bodenmatt» (bezüglich Infrastruktur) konkret?

Die Pflegezimmer sind sehr klein und mit modernen Pflegestandards teils nicht vereinbar. Auch wenn die Zimmer funktional sind, so bieten sie für herausfordernde Pflegesituationen zu wenig Platz und erlauben keine mitarbeiterfreundliche Arbeitssituation. Ein anderes Beispiel: Das AWH beschäftigt rund 110 Mitarbeitende und bietet keine Sitzungszimmer, Pausen- und/oder Aufenthaltsräume. Garderoben sind an un-

terschiedlichen Standorten aus der Not entstanden und es steht nur eine Dusche für die Mitarbeiter zur Verfügung. Ruheräume wurden notdürftig erstellt und entsprechen in keiner Art und Weise heutigen Standards.

Auf den Stationen fehlen Aufenthaltsräume für die Bewohnenden und die engen Platzverhältnisse im Speisesaal wirken sich momentan sehr stark aus. Sie führen aktuell zu Einschränkungen für die Bewohner*innen, da ihre Sicherheit an erster Stelle steht. So müssen Plätze in der Cafeteria für Bewohnende eingeschränkt werden, damit Mitarbeitende ebenfalls Pausen- und Verpflegungsmöglichkeiten haben.

Sehr gerne wird die Parkanlage All'Aria für Spaziergänge genutzt; allerdings fehlt ein Bereich, welcher auch für weglaufgefährdete Bewohner*innen geeignet ist und künftig auch von Tagesgästen genutzt werden könnte. Im Neubau sollte zudem Platz für zusätzliche Angebote wie etwa Coiffeur, Fusspflege und auch Infrastruktur für die Physiotherapie geschaffen werden.

Wie dringend ist ein Neubau?

Es gibt zwei Hauptaspekte: Zum einen ist das Alterswohnheim für 66 Bewoh-

nende ein Zuhause, welches nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen entspricht und aufgrund suboptimaler Stationsgrösse nicht mehr wirtschaftlich geführt werden kann. Zum anderen ist die «Bodenmatt» ein Arbeitsplatz, welcher zur Sicherstellung der Fachlichkeit in allen Bereichen zeitgemäss und damit attraktiv sein sollte. Aus diesen Gründen würden wir natürlich lieber morgen als übermorgen mit der Detailplanung starten, sodass die Realisierung absehbar oder sogar greifbar wird.

Die «Bodenmatt» wurde 1988 in Betrieb genommen. Neu gebaute Pflegeheime haben andere Anforderungen als zu jener Zeit. Welches sind die grössten Veränderungen?

Die Pandemie hat uns gezeigt, dass wir vor allem zu wenig Platz haben. Mit den geforderten Mindestabständen sind die öffentlichen Räume sofort zu klein geworden. Wie bereits erwähnt sind aber auch Räume für die Mitarbeitenden sehr viel wichtiger geworden. Arbeitsplatzattraktivität nimmt speziell in der Pflege an Wichtigkeit zu. Mit den Möglichkeiten in der «Bodenmatt» können wir gegenüber Neubauten nicht die nötige Attraktivität wahren.

Ein geplanter Neubau der «Bodenmatt» ist schon länger ein Thema in der Gemeinde. Warum dauert der politische Prozess so lange?

In der Vergangenheit wurde viel Vorarbeit geleistet und wertvolle Grundlagen erarbeitet, die als Basis für das Projekt genutzt werden. Nachdem die Vision

der Gemeinde klar war – alle Dienstleistungen rund um die Pflege und Betreuung sollen aus einer Hand kommen –, mussten im nächsten Schritt die richtigen Strukturen geschaffen werden. Der Prozess der Auslagerung aus dem öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnis in eine Aktiengesellschaft braucht seine Zeit. Nun stecken wir mitten im Zusammenschluss mit der Spitex und freuen uns, die richtigen Strukturen für künftige Herausforderungen zu schaffen.

Wie soll ein neues Alters- und Pflegeheim ausgestattet werden? Stichworte: betreutes Wohnen, Anzahl Pflegebetten usw.

Das neue Pflegeheim soll ein Zuhause für 80 pflegebedürftige Personen bieten. Integriert im Betrieb ist es wichtig, ein Angebot für Bewohner*innen mit demenziellen Entwicklungen anzubieten und dort die dem Krankheitsbild entsprechende Infrastruktur zu schaffen. Ein Pflegeheim soll einladend, warm und «heimelig» sein, da es für die Bewohnenden das Zuhause ist. In einem modernen Restaurant fühlen sich Bewohner und auch Besucher wohl und können eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Gibt es Sachen, die im Vergleich zu früher wichtiger geworden sind?

Enorm an Wichtigkeit zugenommen hat die Nachfrage nach betreutem Wohnen. Die sehr gut planbaren Einsätze der Spitex mit höchster Flexibilität, kombiniert mit der Sicherheit von kurzen Interventionszeiten im Falle eines Notfalls, sind für alle Beteiligten ideale Lösungen. Um

dies bieten zu können, dürfen die zwei Angebote örtlich nicht voneinander getrennt sein. Nur so können der Erhalt der Selbstständigkeit und die Optimierung der Betreuungskosten gewährleistet werden. Die Geschosse eines Neubaus in der Pflege müssen neu für rund 22 bis 24 Bewohner*innen Wohn- und Aufenthaltsräume bieten und im Idealfall flexibel nutzbar sein.

Ist die Standortfrage die grösste Schwierigkeit in der Diskussion um das neue Alters- und Pflegeheim?

Aktuell scheint es so, dass der Standort ein sehr schwieriges Thema ist. Um optimale Synergien zwischen dem betreuten Wohnen und dem Pflegeheim nutzen zu können, darf ein Neubau nicht abgekoppelt werden und sollte mit den Wohnungen zusammen geplant werden. Auch die Erreichbarkeit des Zentrums ist für die Bewohnenden ein wichtiger Aspekt. Nachdem viele Bewohner*innen mehrheitlich in Malters gelebt haben, möchten sie Teil davon bleiben und der Ortskern sollte zu Fuss erreichbar sein. Weitere Aspekte sind allerdings auch die Zufahrt und Parksituation für Bewohner, Besucher und Mitarbeiter und die Anlieferung (LKW-Zufahrt).

Sie haben das letzte Wort.

Ich hoffe, dass bald ein geeigneter Standort zugeteilt werden kann, auf welchem der Bau eines zeitgemässen Pflegeheimes mit attraktiven Arbeitsplätzen finanzierbar ist.



Beliebter Zeitvertreib: Eine Bewohnerin beim Lottospiel mit ihrem Sohn.



TANTEC
Metallbau | Glasbau | Tortechnik



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns
Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch

SCHICK & SCHÖN

Trockene Winterhaut?
Jetzt Hautanalyse-Termin buchen.

schminken.
pflegen.
stylen.

schickundschoen.ch

It Works ...seit 20 Jahren!

Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Schleudertrauma?
Wir können helfen!

Medizinische Massagen, Fussreflex,
Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin, Boeger-Therapie,
Faszien und Narben lösen

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

www.itworks-schumacher.ch

Nadja & Thomas Schumacher • Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07

IHR 2-RAD KOMPETENZZENTRUM FÜR DIE GANZE FAMILIE

BERGAMONT TREK FLYER IBEX Diamant GULLS

SHIMANO SERVICE CENTER **Simply the Best**

SAGER-2RAD

SAGER-2RAD.CH

6020 Emmenbrücke 6102 Malters
041 260 32 77 041 497 37 22

JETZT IHR TRAUMVELO WÄHLEN



BERATUNGS-TERMIN

JETZT SERVICE-TERMIN VEREINBAREN



SERVICE-TERMIN

Service Aktion
Gültig für alle Termine bis 15. März 2022

Unterhalts-Service
CHF 139.- statt CHF 149.-

Grosser-Service
CHF 179.- statt CHF 199.-
inkl. Kettentrieb demontieren und reinigen

Sie haben Wärme ins Dorf gebracht

Eine stattliche Fichte hat auch dieses Jahr Weihnachtsstimmung auf den Dorfplatz gezaubert. Montiert und geliefert wurde der Weihnachtsbaum vom Dorfzwing.

Ein Blick zurück: Am 13. November hat Robert Baumeler vom Dorfzwing die Fichte vom Vogelwald geliefert und gestellt, eine Woche später hat die Steiner Energie AG die Lichterketten montiert und mit dem Weihnachtsbaum so die vorweihnachtliche Stimmung auf den Dorfplatz gebracht. Damit der Weihnachtsbaum zum Stehen und Leuchten kommt, braucht es den Einsatz von mehreren Personen. So hat die Migros die Kosten für den Tannenbaum übernommen. Für die restlichen Kosten waren wie bisher die Adimmo AG, Basel, MIX MAX Fashion GmbH und Dr. med. dent. Schumacher verantwortlich. Diesen Partnern gehört ein grosses Dankeschön. Ebenso der Steiner Energie AG für die Montage, dem Werkdienst und



Weihnachtsstimmung auf dem Dorfplatz.

dem Dorfzwing. Der Weihnachtsbaum hat auch dieses Mal mitten im Dorf für besinnlichen Weihnachtsglanz gesorgt.

Steuererklärung: Hier wird Menschen im AHV-Alter geholfen

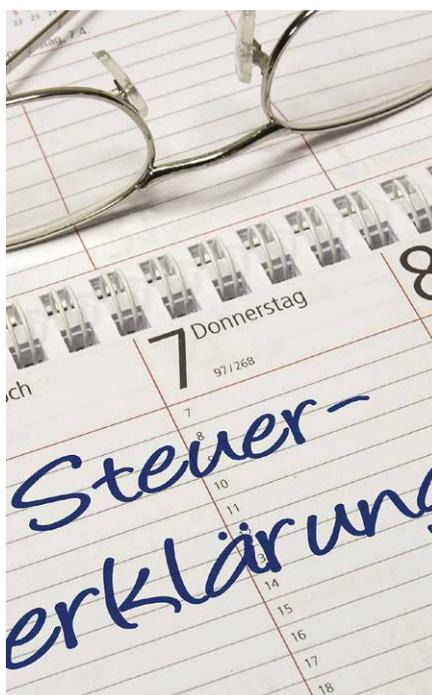
Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden systematisch geordnet und für den Versand ans Steueramt bereitgestellt. Auf Wunsch werden diese auch direkt elektronisch eingereicht.

Ab Montag, 21. Februar, können interessierte Personen die Steuerunterlagen Pro Senectute Kanton Luzern zukommen lassen oder telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Der Steuerklärungsdienst wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten.

Weitere Informationen unter www.lu.prosenectute.ch/Beratungen/Steuerklärungsdienst oder Tel. 041 319 22 80. Terminvereinbarungen: Pro Senectute Lu-

zern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch.



Pro Senectute hilft bei der Steuererklärung.

Baubewilligungen Dezember 2021

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Interessengemeinschaft Dangelbachmatte, c/o Universal Treuhand AG, Bahnhofstrasse 4, 6102 Malters; Erlass Gestaltungsplan Dangelbachmatte und Festlegung der Baulinien zur Sicherung des Gewässerraumes, Grundstück-Nrn. 406, 408, 1939
- Kammermann Josef und Rita, Weihermatte 5a, 6102 Malters; Montage von Schutzglas auf Balkon im 3. Stockwerk, nordwestseitig, Grundstück-Nr. 2510
- Seeberger Immobilien AG, Industriestrasse 32, 6102 Malters; Erstellen einer Lagerfläche (ca. 200 m²), nachträgliches Baugesuch, Grundstück-Nr. 2522
- Imfeld Erich, Brünigstrasse 29, 6072 Sachseln; Neubau Gewerbegebäude, Grundstück-Nr. 1244
- Wohnen Malters, Oberfeld 1, 6102 Malters, und Baugenossenschaft Pilatus Malters, Postfach 24, 6102 Malters; Erweiterung Einstellhalle, Grundstück-Nrn. 2034, 2058, 2059, 2172, 2173
- Wohnen Malters, Oberfeld 1, 6102 Malters; Aufstockung Mehrfamilienhäuser Oberfeld 5/7 und 9/11, Grundstück-Nrn. 2058, 2029
- LANDI Pilatus AG, Mettlenmatte 1, 6102 Malters; Umbau Eingangsbereich, Grundstück-Nr. 2233
- Mühlebach Fritz und Helen, Oberrothen, 6102 Malters; Neubau Remise, Anbau Remise sowie Überdachung Sammler, nachträgliches Baugesuch, Grundstück-Nrn. 180, 1810
- Bürkle Markus und Ursula, Neuhushöhe 28, 6102 Malters; Vordacherweiterung auf bestehendem Balkon sowie ostseitige Balkonvergrösserung, Grundstück-Nr. 2302
- Thomas Emmenegger und Karin Portmann, Gartenstrasse 20c, 6102 Malters; Neubau Sitzplatzüberdachung sowie Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 2201
- Swisscom (Schweiz) AG, Odermatt Claudio, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens; Neubau Mobilfunkanlage für Swisscom AG, Grundstück-Nr. 1540
- Walker Barbara und Franz, Neuhushöhe 2, 6102 Malters; Ergänzung Stützmauern und Umgebungsgestaltung, Grundstück-Nr. 2314

Personelles

Dienstjubiläum

Renato Alessandri, Sachbearbeiter Sekretariat Gemeindeammannamt, feierte am 1. Januar 2022 sein 10-jähriges Dienstjubiläum. Wir gratulieren Renato herzlich zu diesem Jubiläum und hoffen, noch lange auf seine Dienste zählen zu können.

H.R. LÖTSCHER

Farnbüel 3
6105 Schachen/LU
Telefon 041 497 06 17
Mobile 079 308 92 27
hrloetscher@bluewin.ch



Malerarbeiten & Tapezieren
Neubauten - Umbauten - Renovationen


**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau · Treppenbau · Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters

www.stalder-holzbau.ch

Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterläden
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch



MedicineChinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur

Schröpfen

Moxibustion

Ohrakupunktur

TCM Kräutertherapie

Tui-Na Heimmassage

Besorgt über die Nebenwirkungen der westlichen Medizin? Wollen Sie Ihre Beschwerden loswerden mit natürlichen Methoden?

Es ist Zeit, Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit was Neues und Natürliches zu gönnen.

Lassen Sie sich bei uns von der authentischen Traditionellen Chinesischen Medizin überzeugen!

Oberdorf 2
6206 Neuenkirch

☎ 041 467 09 80

www.medicinechinese-shen.ch

Industriestrasse 2
6102 Malters

☎ 041 497 09 01

medicinechinese-shen@gmx.ch

LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.


EntsorgungPlus

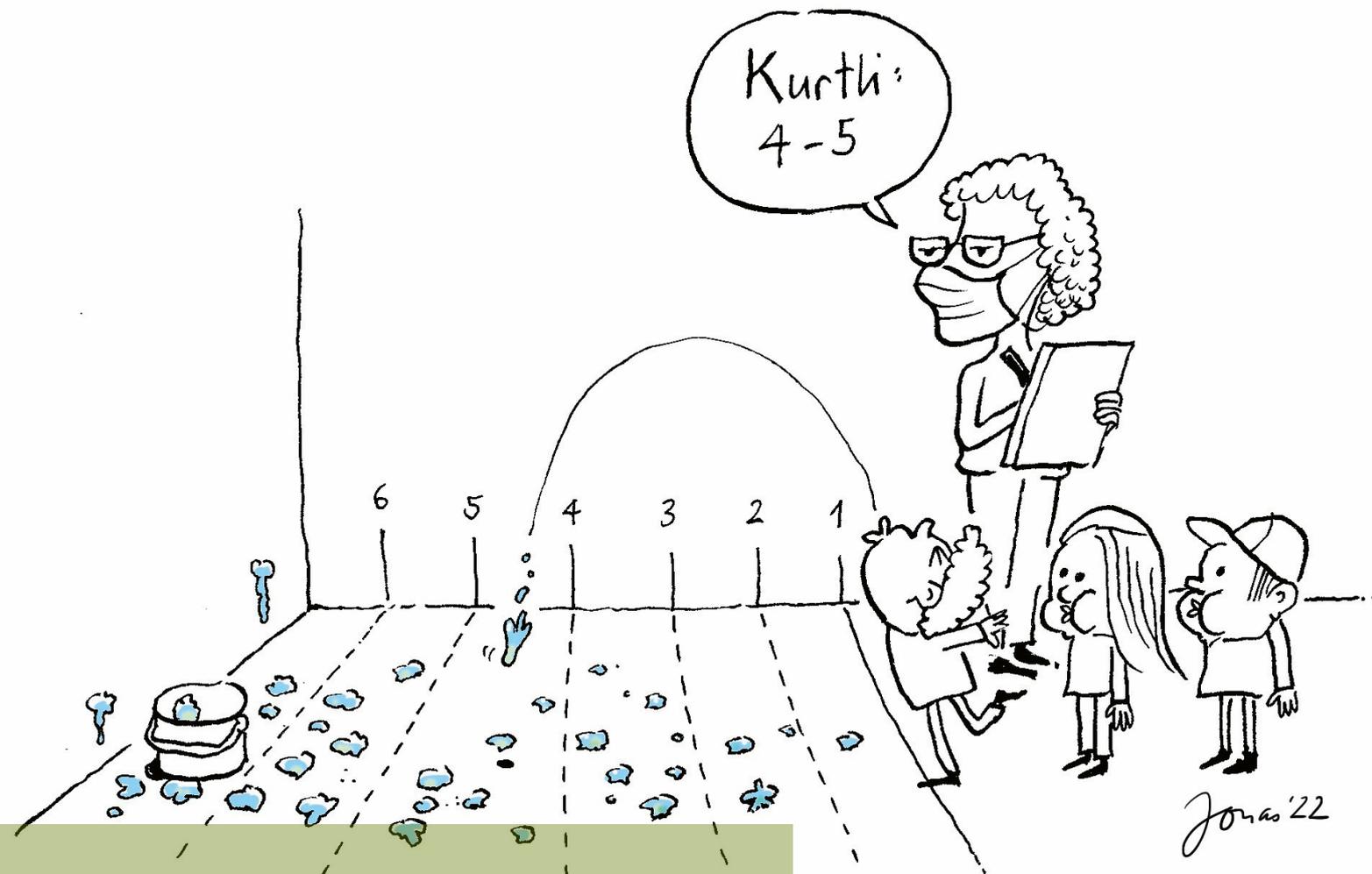
Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

Lötscher Logistik AG

Spahau 3
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 07 77

www.logistik-plus.ch



Reihentests haben stattgefunden

Spuck-Test jetzt neu auch an der Primarschule. Das Cartoon hat der Maltser Lehrer Jonas Brühwiler (www.jonas-comics.ch) gestaltet.

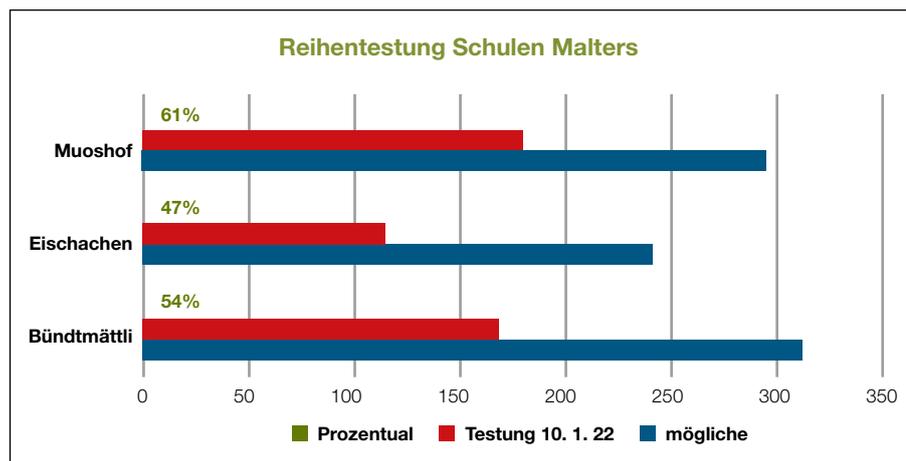
Am Montag, 10. Januar wurde die Reihentestung an den Schulen erstmals auf Kindergarten und Primarschule ausgeweitet und soll bis auf Weiteres jeden Montag erfolgen.

Nachdem die Sekundarschule bereits seit Mai 2021 jeden Montag an der Reihentestung teilnimmt, haben nun alle Lernenden und Lehrpersonen der Schulen die Möglichkeit mit einem PCR-Speicheltest teilzunehmen. Total haben

sich 54 Prozent der Personen an den Schulen testen lassen. Zum einen ist die Reihentestung freiwillig und zum anderen dürfen Personen, welche in den letzten sechs Wochen ein positives Resultat hatten, nicht an der Testung teilnehmen.

Ein positiver Test

Von den 70 Pools wurde einer positiv getestet. Alle Personen eines positiv getesteten Pools werden noch einmal – ebenfalls mit einem PCR-Speicheltest – einzeln getestet. Lernende ab der 1. Klasse und auch die Lehrpersonen können den Unterricht weiterhin besuchen, müssen jedoch auch ausserhalb des Schulhauses eine Maske tragen. Kindergartenkinder gehen bis zum Vorliegen des Einzeltestresultates in Quarantäne.



Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt. Bis zu den Fasnachtsferien sind die Termine abgesagt.

Dienstag, 15. Februar 2022 (abgesagt)

Dienstag, 15. März 2022

Mittwoch, 15. Juni 2022

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Bündtmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Dienstag, 10. Mai 2022

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Dienstag, 10. Mai 2022

Schulcafé Sekundarschule Muoshof,

immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Freitag, 13. Mai 2022

Montag, 20. Juni 2022

Zwischenstunde mit den Schulleitungen der Volks- und Musikschule im Schulhaus Muoshof

Donnerstag, 24. März 2022, 17.30 bis 18.30 Uhr

Die Schulleitungen der Volks- und Musikschule und die Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedenen Themen der Schule.

Webseite

Neues Design

Die Webseite www.schulen-malters.ch ist neu im Design der Gemeinde aufgeschaltet. Interessierte finden hier die wichtigsten Informationen rund um die Schulen. Die Inhalte werden laufend erweitert. Auf der Webseite werden auch sämtliche sich verändernde Vorgaben oder Massnahmen rund um die Pandemie publiziert.

Skilager Sekundarschule

Durchführung

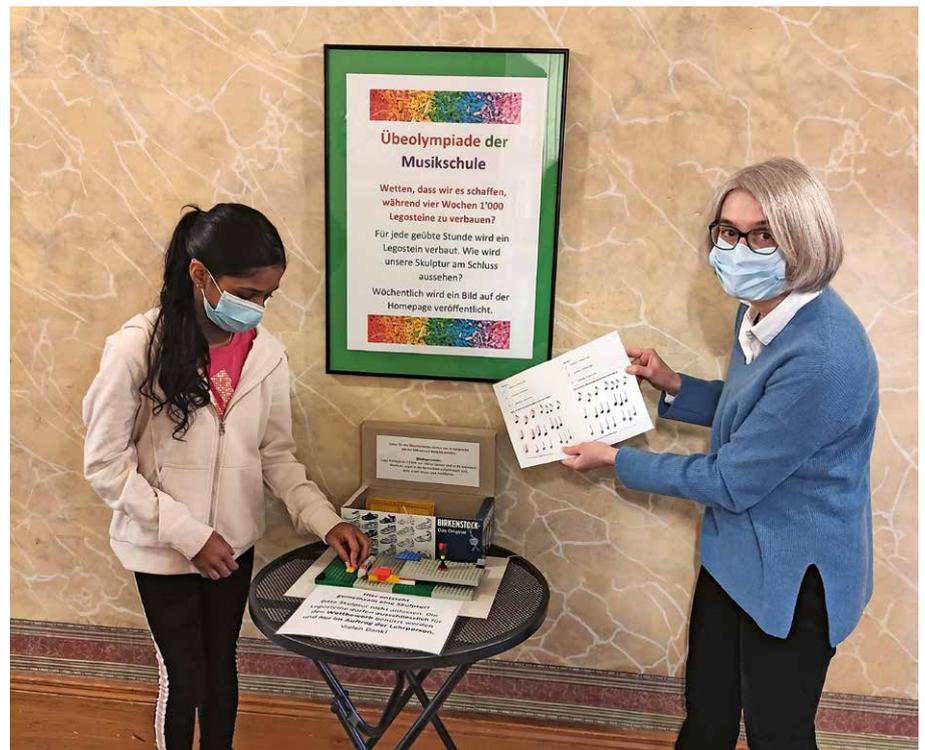
In einigen Wochen könnten die 26 angemeldeten Lernenden der 3. Sek und das Leiterteam unter Peter Buchmann bereits im Skilager in Disentis sein. Leider ist es noch ungewiss, ob das Skilager durchgeführt werden darf. Die Schulen werden Ende Januar, wenn Bund und Kantone die Weisungen angepasst haben, den Durchführungsentscheid fällen.

Auf zur Übe-Olympiade

Die Musikschule Malters steckt mitten in einer Übe-Olympiade. Schaffen wir es gemeinsam, während vier Wochen 1000 Stunden zu üben?

Helfen Sie mit, liebe Eltern und Grosseltern, und motivieren und unterstützen Sie Ihre Kinder beim Üben. Lust und Neugier, ein Kompliment, das Zelebrieren von ganz einfachen Melodien, eine Übestruktur im Tagesablauf oder aufmerksa-

mes Zuhören beim Üben können kleine Wunder bewirken. Vor den Fasnachtsferien erhalten alle Musikschüler*innen eine Urkunde mit den gesammelten Übestunden. Wie viele werden es wohl sein? Wer es schafft, wöchentlich mindestens 100 Minuten zu musizieren, gewinnt einen Preis. Dieser wird im Rahmen des Fasnachtskonzertes vom Donnerstag, 16. Februar, überreicht. Weiter dranbleiben lohnt sich!



Jeder Legosteine eine Übestunde.

Freude an Schwyzerörgeli-Klängen?

Spielen Sie Schwyzerörgeli oder möchten Sie nach einer (langen) Pause wieder ins Schwyzerörgeli-Spiel einsteigen?

Sind Sie auf der Suche nach Mitspieler*innen, mit denen Sie die Freude am gemeinsamen Musizieren teilen können? Nach den Fasnachtsferien bis zu den Osterferien (zwischen 7. März und 14. April 2022) treffen wir uns viermal zum gemeinsamen Spiel. Die genauen Termine werden nach dem Anmeldeschluss gemeinsam mit den Teilnehmenden vereinbart.

Nähere Informationen und Anmeldung unter dem Link www.musikschule-malters.ch.



Vereina Reinert am Schwyzerörgelen.

Musikschule feiert Jubiläum mit Motto «Celebration»

Seit nun schon 50 Jahren erfreuen sich viele Familienstuben in Malters an den Klängen kleinerer und grösserer Musikanten.

Vor genau einem halben Jahrhundert gründeten Personen aus der Gemeinde Malters die Musikschule. Was in den Stuben von Anfängern notgedrungen mit Missklängen verbunden war, entpuppte sich mit den Jahren im Zusammenspiel der Jugend als grosse Harmonie und darf in der Zwischenzeit als bereichernde Quelle des musizierenden Vereinslebens der Gemeinde bezeichnet werden.

Unter dem Motto «Celebration» laden wir Sie ein, die übers Jahr verteilten Konzerte zu besuchen und speziell am Jubiläumstag, Samstag, 2. Juli, einen Querschnitt des musikalischen Schaffens zu geniessen. This is your celebration!



Das Jubiläums-Logo der Musikschule.

«Es war eine strenge, aber schöne Zeit»

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule Malters möchten wir in einer Serie Personen interviewen, welche die Geschicke der Musikschule mitgeprägt haben. Den Auftakt macht Peter Bachmann. Der begeisterte Musiker, eifrige Zeitungsleser und Wanderer war von 1990 bis 1996 Leiter der Musikschule Malters.

Wie kamen Sie zur Musikschule?

Mit 30 Jahren kam ich als gebürtiger Malterer nach dem Absolvieren des Lehramtskurses zurück in meine Heimat. Mir war Musik immer wichtig, bereits als Siebenjähriger hatte ich meinen ersten Auftritt als Trommler. Dazu genoss ich eine breite musikalische Ausbildung: Am Lehrerseminar hatte ich Flötenunterricht, am Konservatorium in Luzern Querflötenunterricht und Jahre zuvor absolvierte ich die Ausbildung zum Ordonnanz/Basler-Trommler beim Tambourenverein Luzern.

Per 1. April 1990 wurden Sie zum Leiter der Musikschule gewählt. Sie gründeten einen Kinderchor und stellten ein Panflötenensemble auf die Beine. Was waren Ihre prägendsten Erlebnisse?

Da gibt es einige. Besonders in Erinnerung blieben mir die Auftritte mit dem Kinderchor bei der Einweihung des Ge-



Peter Bachmann leitete die Musikschule sieben Jahre lang.

meindsaals, beim 100-Jahr-Jubiläum des Schulhauses Bündtmättli oder bei der Einweihung des Eischachen-Schulhauses. Mit diesen Auftritten konnten wir die Musikschule einer breiten Bevölkerung näherbringen.

Der Höhepunkt während Ihrer Zeit als Musikschulleiter?

Das war das Navidad-Weihnachtskonzert zum 25-Jahr-Jubiläum in der Pfarrkirche, als 250 Kinder mitmachten und

wir eine CD aufnahmen. Das war ein riesiger Aufwand, aber noch heute werde ich von Ehemaligen oder deren Eltern darauf angesprochen.

Was wünschen Sie der Musikschule zum 50. Geburtstag?

Ich wünsche dem gesamten Team viel Spontanität und Kreativität bei all ihren Projekten. Möge die Musikschule Malters auch künftig vielen Personen mit ihren Auftritten Freude bereiten.

Bühne frei zum 3. Ensemblewettbewerb

Am Sonntag, 13. Februar, findet von 9 bis 17 Uhr der 3. Ensemblewettbewerb der Musikschulen Kriens und Malters im Schappe Kulturquadrat Kriens statt.

Es haben sich insgesamt 45 Projektensembles und feste Ensembles der Musikschulen Kriens und Malters angemeldet. Damit stehen an diesem Tag rund 350 Musikschüler*innen auf der Bühne. Mit diesem Ensemblewettbewerb fördern wir die Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Ensembles treten nach einer langen Vorbereitungszeit auf die Bühne und erhalten nebst einem grossen Applaus eine konstruktive Rückmeldung unserer Jury. Diese motiviert die Musikschüler*innen und animiert sie für die kommenden musikalischen Schritte.

Rückmeldung der Jury

Corona begleitet uns auch in diesem Jahr. Aus diesem Grund verzichten wir



Rock-Pop-Band beim gemeinsamen Auftritt.

auf eine gemeinsame Eröffnung und eine Schlussrangverkündigung. Die Ensembles erhalten direkt nach ihrem Spiel eine mündliche und schriftliche Rückmeldung der Jury.

Reservieren Sie sich den Tag und seien Sie mit dabei, wenn es heisst: Bühne

frei für die Ensembles der Musikschulen Kriens und Malters. Wir freuen uns, wenn Sie entweder vor Ort oder zu Hause vor dem Bildschirm die Musikschüler*innen mit Ihrer Präsenz und einem fantastischen Applaus unterstützen. Mehr unter dem Link: www.musikschule-malters.ch.



Die Musikschule Region Malters ist eine aktive und innovative Musikschule mit rund 800 Lernenden und 70 Lehrpersonen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. April 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Musikschuladministration 40%

Sie übernehmen in enger Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam die Verantwortung für den administrativen Bereich der Musikschule. Sie planen und lösen komplexe Aufgaben selbstständig und behalten dabei stets den Blick für das Ganze.

Aufgaben

- Personaladministration
- selbstständige Führung des Sekretariats in Zusammenarbeit mit der Pensenpartnerin Schüleradministration
- Rechnungswesen und Finanzen
- Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung der Musikschulleitung

Unsere Erwartungen

- Erfahrung in der Personaladministration und/oder Schuladministration
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Selbstständigkeit und vernetztes Denken
- Flair für Zahlen und Buchhaltungserfahrung
- sehr gute Office-Kenntnisse und versiert im Umgang mit EDV
- organisatorisches Geschick und Teamgeist
- Gewandtheit im Umgang mit internen und externen Stellen
- Flexibilität, Belastbarkeit, Diskretion
- Sie wohnen in der Region Malters (vorzugsweise Wolhusen)

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet mit hoher Selbstständigkeit in einem kleinen Team mit fortschrittlichen Arbeits- und Anstellungsbedingungen nach dem kantonalen Personalrecht. Anstellung und Bürostandort ist Malters.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin der Musikschule Judith Reinert, schulleitung@musikschule-malters.ch, Tel. 041 499 66 48.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 31. Januar 2022 elektronisch an schulleitung@musikschule-malters.ch.



Ein Bild vor Corona-Zeiten:
am 43. Motteri-Umzug im Februar 2020.

Die Narren sollen trotzdem tanzen

Trotz Planungsunsicherheit laufen die Vorbereitungsarbeiten der Malterser Fasnacht auf Hochtouren. Obermotteri Maurus Lustenberger erklärt, was geplant ist und worauf sich die Narren freuen können.

Die Fasnacht gehört in Malter seit vielen Jahren zur Dorfkultur. Am närrischen Treiben erfreuen sich viele. Ob am Umzug, bei der Beizlifasnacht oder als Mitglied einer der beiden Malterser Guuggenmusigen Schädubrommer und Aemmeruigger. Für die Belebung der Malterser Fasnacht zuständig sind die Motteris. Obermotteri Maurus Lustenberger sagte Ende Dezember gegenüber dem INFOMalters: «Wir haben viel Erfahrung in der Planung der Fasnacht und machen das ja schon seit vielen Jahren. Aber dieses Jahr können wir nichts aus der Schublade ziehen. Die Planung ist schwierig und herausfordernd.» Vieles sei unklar, weitere Verschärfungen der gegenwärtig geltenden Regeln drohen

die getroffenen Pläne zu durchkreuzen. Auf der einen Seite wäre es wichtig und es würde Sinn machen, vieles möglichst bald aufzugleisen, sagt Maurus Lustenberger. Etwa Zelte zu bestellen oder Absperrgitter. Andererseits mache es wegen der epidemiologischen Lage Sinn zuzuwarten, damit man Arbeiten nicht vergebens mache.

Kein Umzug

Klar ist: Auch wenn vieles zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar oder offen sei, habe der Motterirat bereits Entscheidungen treffen müssen. So musste der beliebte Umzug wie schon letztes Jahr abgesagt werden. «Das bedauern wir natürlich ausserordentlich», sagt der Obermotteri. Warum die Absage? «Einerseits hatten wir nur sehr wenige Anmeldungen, andererseits lässt sich ein Umzug mit Zugangsbeschränkung nur für Personen mit Covid-Zertifikat kaum durchführen. Wir müssten – anders als etwa beim City Marathon in Luzern –

auch die Zuschauer kontrollieren. Und das ist nicht zu stemmen.»

Trotz Absage des Umzugs: In Malter sollen die Narren auch dieses Jahr die fünfte Jahreszeit feiern können. So soll es etwa am Güdismontag, 28. Februar, auf dem Dorfplatz bei der Beizlifasnacht ab 16 Uhr bunt zu- und hergehen. Das Fasnachtsvolk soll dann (unter Einhaltung der 2G+-Regel) etwas zu feiern haben. Die alljährlich stattfindende Tagwache mit Frühstück kann heuer leider nicht durchgeführt werden.

«Alles tun für eine schöne Fasnacht»

Neben der Beizlifasnacht soll auch der Fasnachtszeitungsverkauf am 12. Februar über die Bühne gehen. Zudem freut sich Fasnächtler Lustenberger über die neue Fasnachtsfahnen, die im Dorf mit ihren «neuen, satten Farben» Optimismus verbreiten sollen. «Auch wenn vieles noch unklar ist: Wir tun alles, um unseren Beitrag für eine schöne Fasnacht zu leisten», sagt Maurus Lustenberger.

GERRY AMREIN REINIGUNGEN

6102 Malters

...sauber und
zuverlässig

NATEL 079 410 62 16
E-Mail: gerryamrein.reinigungen@regiocom.ch



Neuanlagen Umbauten Reparaturen

ELEKTRO HOF

Oskar Hof
eidg. dipl.
Elektroinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg
Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

► Freie Lehrstelle für 2022 ◀

SH SCHUMACHER

seit 1971 ELEKTRO AG

Projektierungen und Ausführungen
sämtlicher Installationen!

Wir suchen per sofort Verstärkung!
Elektroinstallateur/In EFZ
Interessiert! dann melde dich bei uns.

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch



Murielle Hug
Gesundheitspraxis

Luzernstrasse 82
6102 Malters

Öffnungszeiten siehe Webseite

Angebot

Klassische Massage
(auch für Schwangere)

Manuelle Lymphdrainage
Fussreflexzonenmassage
Ganzheitliche Frauenheilmassage
Dorn-Breuss-Behandlung

Krankenkassen anerkannt

Termine online buchen



Murielle Hug
079 756 69 25
murielle@muriellehug.ch



Nadja Roos
079 656 53 47
nadja@muriellehug.ch

www.muriellehug.ch

NEU auch freitagvormittags geöffnet und
wieder Abendtermine verfügbar!

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg,
Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen
Ihnen gerne persönlich zur Seite.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24 h-Telefon 041 211 24 44

David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Nicole Blättler
Bestatterin / Beraterin

www.egli-bestattungen.ch

Reinigungsfirma sagt Dankeschön

Seit 25 Jahren gibt es die Firma Gerry Amrein Reinigungen. Das Unternehmen ist auf 18 Mitarbeiter angewachsen und hat sein Leistungsangebot stetig ausgebaut.

Bei der Firmengründung am 1. Januar 1997 bestand die Firma Gerry Amrein Reinigungen aus drei Personen: Gerry Amrein, Ruth Amrein und einen Teilzeitarbeitnehmer. Unterwegs zu den Aufträgen fuhr man in einem kleinen schwarzen Twingo. Die Arbeitsgeräte waren im Keller deponiert. «Zu Beginn war es Knochenarbeit, wir mussten bei Privaten oder Firmen nachfragen, ob man Reinigungsarbeiten übernehmen kann», sagt Gerry Amrein.

Breiter Leistungskatalog

Völlig anders präsentiert sich die Ausgangslage heute. Die Firma Gerry Amrein Reinigungen ist auf 18 Mitarbeiter angewachsen und seit sechs Jahren ist auch Sohn Raphael Amrein mit im Geschäft. Firmen und Private melden sich mittlerweile selber. Auch der Leistungskatalog ist weit umfangreicher als zu Anfangszeiten. Nicht nur Neubauten, Büro- und Privaträume werden gereinigt.



Gerry Amrein und sein Sohn Raphael vor dem Firmenauto.

Die Firma hat im Laufe der Jahre auch Hauswartungen übernommen, mäht Rasen, schneidet Hecken und Bäume oder macht Winterdienst.

Aussergewöhnlich waren die Reinigungsarbeiten für das Kloster Wesemlin in Luzern oder die Katholische Kirche St. Jost in Blatten. Als neuestes Geschäftsfeld werden Autositze sprühextrahiert und neue Postautos abgabebereit gereinigt.

Die Leistungen der Firma:

- Unterhalt der Treppenhäuser, Geschäft-, Büro- und Privaträume
- Pflegen der Grünanlagen
- Hecken/Bäume schneiden
- Winterdienst
- Umzug mit Abgabegarantie
- Neubaureinigung
- Fassaden, Schaufenster, Leuchtreklamen
- Autositze sprühextrahieren

Handball-Livestreams aus der Oberei

Seit letztem Oktober streamt der HC Malters sämtliche Heimspiele im Internet. Möglich macht dies eine vollautomatische Kamera, die in der Sporthalle Oberei installiert wurde.

Die neue Internetseite, auf welcher alle Spiele live, aber auch als Replay angeschaut werden können, wurde zusam-

men mit Asport, einem Unternehmensteil von Swisscom, realisiert. Das Unternehmen ist spezialisiert auf automatische Videoproduktionen und produziert unter anderem auch die TV-Übertragungen der höchsten Handball-Liga in der Schweiz.

Mit der Installation der Kamera in der Sporthalle Oberei bietet der HC Malters seinen Fans die Möglichkeit, bei den

Matches mitzufiebern, auch wenn sie nicht in der Halle anwesend sein können. Für den Verein sind die Streams eine ausgezeichnete Möglichkeit, auch während der aktuellen Pandemiesituation im Gespräch zu bleiben.

Zudem können die Trainerinnen und Trainer das Videomaterial für Spielanalysen verwenden und so Trainings und Taktiken verbessern.

Weitere Informationen zum HCM TV finden Sie auf der Website des Handballclubs Malters (www.hc-malters.ch).

Übrigens: Die nächsten Handballspiele auf HCM TV gibt es bereits diesen Sonntag, 30. Januar. Zappen Sie doch mal rein!



Die Kamera streamt die Handballmatches.



Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 22 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch

Krummenacher

MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19
6102 MALTERS



SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92
079 691 30 78

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



**WERBUNG
die passt:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

bestellen-abholen-geniessen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14



Kurzfristige
Termin-
vereinbarung
wieder möglich.
Mo, Mi, Do, Fr



Nadja Meyer
Podologin EFZ

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF



**GESUND
BLEIBEN
MIT
GEPFLEGTEN
FÜSSEN!**

PODOLOGIE
BIERI

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

H. Jakober

Kanalreinigung | Grinding | HDW
Kalkentfernung | Stallboden-Rillierung
Absaugen von Klär- und Jauchegruben

Kanalreinigung in Ihrer Nähe. Jederzeit.

Unter Graben | 6102 Malters
+41 (0)41 660 20 20
info@hjakober.ch | www.hjakober.ch

It's Glam Rock, Baby!

Falsche Wimpern, echter Schweiß: Das und noch viel mehr sind Biscuit from Mars aus Luzern. Am 4. Februar sind sie im «Gleis 5» zu hören.

Die Biscuit from Mars haben sich ganz und gar dem Glam Rock verschrieben, jener schrillen, flamboyanten, vergnügungssüchtigen, kommerzgeilen und sexuell verhaltensauffälligen Vorläuferin des Punks, die in den frühen Siebzigerjahren den britischen Pop kräftig durchgeschüttelt hat. Zu dick aufgetragenes Make-up, zu enge Hosen, zu hohe Platteauabsätze lassen keinen Zweifel offen: Wer am 4. Februar ins «Gleis 5» pilgert, darf sich auf einen wilden, glamourösen Rock 'n' Roll-Ritt in die Hochrisikozone des zweifelhaften Geschmacks freuen. Biscuit from Mars, das sind: Ibby Pop



Von links: Ibby Pop (Bass), Steve Ready (Drums), Rick Stardust (Keyboards) und Toni Bowie (Gitar).

(Bass), Steve Ready (Drums), Rick Stardust (Keyboards) und Toni Bowie (Gitar).

Das Konzert findet am Freitag, 4. Februar, 20.30 Uhr, im «Gleis 5» statt. Der Eintritt kostet Fr. 30.–/25.–.

Ab jetzt sind Spielgruppen-Anmeldungen möglich

In Malers gibt es mit der Spielgruppe Rägebogeland, der Waldspielgruppe Flügepilz und der Spiel- und Malgruppe Zwärgehus drei Spielgruppen. Dazu in Schachen die Spielgruppe Spatzenäscht. Ab sofort können die Kinder angemeldet werden.

Die **Spielgruppe Rägebogeland** wird von Astrid Schumacher geleitet. Das Rägebogeland befindet sich in der Widenmatt 46. Die Spielgruppe findet jeweils von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.45 bis 11.15 Uhr, statt. Zu den Kosten: Wird die Spielgruppe einmal in der Woche besucht, kostet das 780 Franken. Bei zwei Besuchen pro Woche 1320 Franken. Für Anmeldungen, Schnuppertermine oder Fragen steht Astrid Schumacher, Gartenstrasse 2, 6102 Malers, unter Telefon 041 497 21 12 / 078 859 13 85 zur Verfügung. Via Mail ist die Spielgruppenleiterin unter schumis@regiocom.ch zu erreichen.

Die **Waldspielgruppe Flügepilz** wird im Wald bei der Lochmühle zum Spiel- und Erfahrungsraum für die Kinder. Geleitet wird die Waldspielgruppe von den zwei Naturpädagogen Hazel und René Hager. Die Spielgruppe findet jeweils am Freitag, von 8.30 bis 11.30 Uhr, statt und kostet pro Jahr 1350 Franken. Weitere Infos gibt es unter waldspielgruppe-



Waldspielgruppe Flügepilz beim gemütlichen Zusammensein.

fluegepilz.ch, via Mail fluegepilz@gmx.ch oder unter Telefon 041 498 08 45.

er060912@gmail.com, Telefon 079 694 98 61, Auskunft.

Die **Spielgruppe Zwärgehus** gibt seit über 35 Jahren. Sie wird von Inan Cicek-Yagbasan und Martina Meyer an der Zwingstrasse 8 geleitet. Es gibt drei Angebote. Gruppe A hat am Montag und Dienstag von 9 bis 11 Uhr Spielgruppe. Preis pro Jahr: 1300 Franken. Gruppe B zahlt gleich viel, die Spielgruppe findet am Dienstag, 13.45 bis 15.45 Uhr, oder am Mittwoch, von 9 bis 11 Uhr, statt. Die dritte Gruppe (C) spielt jeweils am Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr. Kosten: 1000 Franken pro Jahr. Bei Fragen geben Inan Cicek-Yagbasan via inan.yagbasan@gmail.com, Telefon 079 432 60 38, oder Martina Meyer via martinamey-

In der Nachbargemeinde Schachen gibt es die **Spielgruppe Spatzenäscht**. Sie wird von Sonya Muther und Sybille Amstutz geleitet. Auch da gibt es drei Angebote. 1 Drinnen: Montag, Donnerstag und Freitag, 8.45 bis 11.15 Uhr. Preis pro Jahr: 700 Franken. 2 Wald: Montag, 8.45 bis 11.15 Uhr oder 13.45 bis 16.15 Uhr. Preis pro Jahr: 900 Franken. 3 Drinnen/Wald: Montag, Donnerstag, Freitag, von 8.45 bis 11.15 Uhr oder 13.45 bis 16.15 Uhr. Preis pro Jahr: 1450 Franken. Fragen? Iwana von Wyl, 6105 Schachen, gibt via Telefon 079 210 78 20 oder Mail spielgruppe-spatzenaescht@gmx.ch Auskunft.

Lichtbringende Adventsfenster

Vom 1. bis 24. Dezember wurde jeden Abend ein Adventsfenster erleuchtet. Die kunstvoll und kreativ dekorierten Fenster erhellten Malters durch die Weihnachtszeit.

So konnte bei einem abendlichen Spaziergang durch und ums Dorf täglich eine neue Überraschung entdeckt werden. Der schöne Weihnachtsbrauch sorgte für nette Begegnungen. Es gab Gelegenheit, spontan neue Bekanntschaften zu knüpfen.

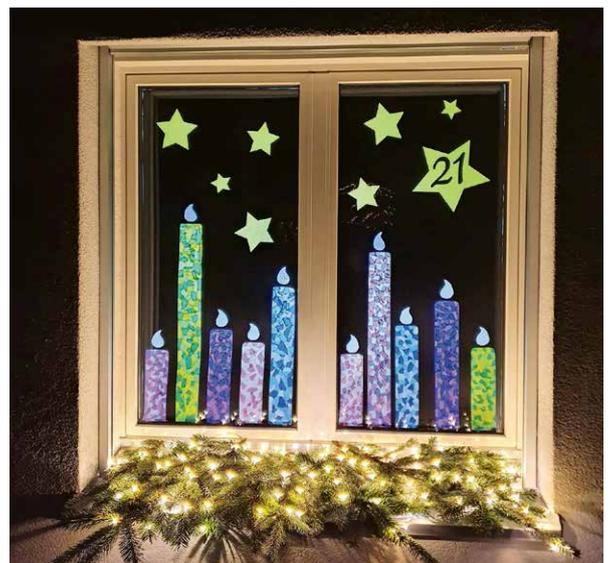
Der Vorstand vom Kreis Junger Eltern möchte sich für alle Adventsfenster herzlich bedanken. Alle 24 Adventsfenster sind auf der Homepage www.kje-malters.ch weiterhin zu bestaunen. Informationen zu unseren Anlässen im 2022 sind aufgeschaltet.



Die geschmückte Tür an der Kapelle Ober Luegeten.



Transport vom geschmückten Christbaum vom Känzeli zur Kapelle.



Rundschau Malters

Parteien

SP

Die Parolen der SP Malters zur Volksabstimmung vom 13. Februar 2022

Kantonale Vorlage: Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Kantonsspitals in Form einer Aktienkapitalerhöhung von 25,9 Millionen Franken: Ja. **Eidge-nössische Vorlagen:** Volksinitiative Tier- und Menschenversuchsverbot: Nein. Volksinitiative Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung: Ja. Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien: Ja. Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben: Nein. Mit der Streichung der Stempelabgaben in drei Schritten werden der Bundeskasse 2,2 Milliarden Franken entzogen. Die Befürworter dieser Abschaffung behaupten, dass damit in erster Linie Start-ups und KMUs profitieren und der Finanzplatz Schweiz attraktiver würde, was zusätzliche Arbeitsplätze schafft und bestehende sichere. Der Plan der Vorlage ist es, nur noch Lohn, Rente und Konsum zu

besteuern. Auf diesem Pfad befinden wir uns seit 25 Jahren. Es ist eine unsägliche Salami-taktik. Grossaktionäre und Konzerne wurden mit drei Unternehmenssteuer-Reformen und 13 Senkungen der Stempelsteuer – alles zusammen mindestens 5 Milliarden Franken jährlich – immer stärker privilegiert. So wurden unter anderem Kapitalsteuern abgeschafft, Dividenden können steuerreduziert oder gar steuerfrei ausgeschüttet werden. Unternehmenssteuern wurden mehrfach übermässig reduziert und verschiedenen Arten von Kapital-Transaktionssteuern (Stempelsteuern) mehrfach reduziert oder abgeschafft. Dafür wurden Mehrwertsteuern und Abgaben allein auf Bundesebene total um die gleichen 5 Milliarden Franken erhöht. Kapital wurde entlastet, Lohn- und Renteneinkommen dafür belastet. Die Steuersubventionen an Grossaktionäre und Konzerne zahlen wir alle, die von Lohn und Rente leben. Nur noch Lohn, Rente und Konsum besteuern? Wir sagen Nein zum Stempel-Steuer-Bschiss.



Wechsel im Präsidium der FDP Malters

Fritz Steiner hat am 1. Januar 2022 die Aufgabe als Präsident der FDP Malters übernommen. Er löst Fabienne Werlen ab, welche im Frühjahr von Malters wegzieht.

Dank an Fabienne Werlen

Während vier Jahren leitete Fabienne Werlen engagiert die FDP Malters. Sie kandidierte mit einem guten Ergebnis für den Kantonsrat und wirkte seit 2020 in der Controllingkommission. Die FDP Malters dankt Fabienne Werlen für ihren engagierten Einsatz und wünscht ihr und ihrer Familie in Zukunft viel Erfolg.

Neuer Präsident mit starker Verwurzelung in Malters

Fritz Steiner ist in Malters aufgewachsen und wohnt mit seiner Familie in Malters am Badhusweg. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Fritz ist Leiter technische Projekte/Immobilien der Firma HUG AG. Während mehrerer Jahre arbeitete er in der Bildungskommission mit und führte sie auch als Präsident. Fritz ist in Malterser Vereinen aktiv tätig. Er kennt die Gemeinde Malters und die Malterser*innen sehr gut. Mit diesem Rucksack und mit viel Motivation will Fritz Steiner die Aufgabe angehen und die FDP freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm.



Einführung Betreuungsgutscheine

Der Gemeinderat Malters will per August 2022 in Malters die Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Betreuung einführen. Über die Vorlage werden wir in Malters schon bald abstimmen können. Durch die Einführung findet ein Wechsel von der objekt- zur subjektbezogenen Subventionierung der Kinderbetreuung statt. Das heisst, neu werden direkt die Eltern unterstützt.

Die Parteileitung der Mitte Malters begrüsst und unterstützt die Einführung von Betreuungsgutscheinen in der Gemeinde Malters. Dank der Betreuungsgutscheine kann die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden. Die Erwerbstätigkeit beider Elternteile wirkt unter anderem dem Fachkräftemangel entgegen und hat auch einen positiven Effekt auf die Steuererträge. Mittel- bis langfristig erwartet Die Mitte Malters von der Einführung auch, dass sich das Angebot an Plätzen in Kindertagesstätten (Kitas) und Tagesfamilien in Malters vergrössert, was auch die Wohn- und Gewerbestandortattraktivität der Gemeinde Malters weiter steigern würde.

Die Mitte bedankt sich beim Gemeinderat und allen Beteiligten für die Ausarbeitung dieser wichtigen Vorlage und die wertvolle Arbeit.

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch
 Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2022

Ausgabe	Redaktionschluss	Haushaltsversand	Ausgabe	Redaktionschluss	Haushaltsversand
01/Januar	10.01.2022	28.01.2022	07/08/Juli/Aug.	01.08.2022	19.08.2022
02/Februar	07.02.2022	25.02.2022	09/September	12.09.2022	30.09.2022
03/März	07.03.2022	25.03.2022	10/Okttober	10.10.2022	28.10.2022
04/April	07.04.2022	29.04.2022	11/November	07.11.2022	25.11.2022
05/Mai	09.05.2022	27.05.2022	12/Dezember	05.12.2022	23.12.2022
06/Juni	03.06.2022	24.06.2022			

Vereine



Orientierung Hochwasserschutz und Renaturierung

Kleine Emme

Um die Bevölkerung, die Infrastruktur und die Unternehmen entlang der Kleinen Emme zu schützen und die weitere wirtschaftliche Entwicklung zu sichern, realisiert der Kanton Luzern das Projekt «Hochwasserschutz und Renaturierung Kleine Emme». Dabei wird die Kleine Emme zu einem ökologisch zusammenhängenden, möglichst naturnahen und dynamischen Fließgewässer aufgewertet. Die detaillierten Pläne der Veränderungen an der Kleinen Emme auf dem Gemeindegebiet von Malters durch den Kanton liegen nun vor. Diesen Sommer werden sie umgesetzt. Der Kanton beginnt mit den Ausführungen.

Michael Schluh ist kantonal Projektleiter für den Abschnitt zwischen Chesselbach und Dangelbach. Wir sind gespannt auf seine Vorstellung dieser detaillierten Pläne. Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihr Kommen und Ihre Fragen.

Zeit: Montag, 14. Februar 2022, 19.30–20.15 Uhr

Ort: Restaurant Bahnhof, «Gleis 5».

Bitte konsultieren Sie vorher unsere Homepage, falls es wegen neuer Covid-Bestimmungen kurzfristig zu einer Änderung kommen sollte (www.natura-malters.ch). Anschliessend findet ab 20.30 Uhr die Vereinsversammlung von Natura Malters statt.



Es guets Nöis

«Manche Begegnungen sind wie Sterne, die uns der Himmel schenkt.» In diesem Sinn danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen alles Gute im 2022. Wir freuen uns, Ihnen weiterhin begegnen zu dürfen.

Zum Jahresbeginn stehen im Martinslade einige Schnäppchen für Sie bereit. Es sind erstklassige Produkte zu Sonderpreisen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verführen und profitieren Sie. Benutzen Sie die Gelegenheit, Ihren 10%-Gutschein bis Ende Februar einzulösen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 08.30–12.00 Uhr

Freitag: 08.30–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch, www.martinslade.ch



Generalversammlung Gemeinnütziger Frauenverein

VERSCHOBEN

Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Coronavirus haben wir uns entschieden, unsere Generalversammlung vom 10. März 2022 auf den 2. Juni 2022 zu verschieben. Danke fürs Verständnis.

NEU: Donnerstag, 2. Juni 2022

Ort: Gemeindesaal Malters

Zeit: 19.00 Uhr



Acrylmalen: Vielleicht Ihr neues Hobby? (Schnupperkurs)

Erster Abend: kleiner Apéro zum Kennenlernen; wir erfahren die Grundlagen des Acrylmalens, Farblehre usw. und machen erste Malversuche.
Zweiter Abend: Wir gestalten, eventuell mit Unterstützung, unser eigenes Bild. Schürze mitnehmen (Achtung Kleckse ...).

Daten: Donnerstag, 24. März und 31. März 2022

Ort: Atelier Farblecks, Kirchweg 8, 6048 Horw (evtl. Fahrgemeinschaften)

Zeit: 19.00–21.00 Uhr

Kosten: 2x Fr. 45.– inklusive Apéro und Leinwand

Leitung: Simone Aerni

Anmeldung bis 7. März bei Monika Zihlmann, 041 320 96 30 oder 078 829 89 06

Veranstaltungen

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Webseite des jeweiligen Organizers.

Februar	
01.02.	10.00–11.30 Kursbeginn Englischkurs für Erwachsene, Schulungsraum des Samaritervers; Elterngruppe Malers
02.02.	13.30–17.00 Schieberjassen (Covid-Zertifikatspflicht), Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV ABGESAGT 19.00–20.30 Führung Schulhaus Brunau, Blatten bei Malers; Frauenbund ABGESAGT
03.02.	13.15 Nachmittagsspaziergang (Covid-Zertifikatspflicht im Restaurant), Bahnhof; mALTERs AKTIV
04.02.	Kursbeginn «Stressbewältigung durch Achtsamkeit» (MBSR), Yoga-Zentrum Malers; Gemeinnütziger Frauenverein
07.02.	09.15–11.15 Erzählcafé (Covid-Zertifikatspflicht), Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV ABGESAGT
09.02.	11.30 Mittagstreff (Covid-Zertifikatspflicht), Caffè e più; mALTERs AKTIV
10.02.	Schneeschuhwandern, mit Auto ab Werkhof; mALTERs AKTIV
12.02.	10.00–11.00 Vaki-Groki-Muki-Turnen, Turnhalle Muoshof; Muki-Turnen
13.02.	Abstimmung
15.02.	15.00–16.00 Singen mit den Tre Maestri (Covid-Zertifikatspflicht), Restaurant Bahnhof, mALTERs AKTIV ABGESAGT
16.02.	19.00 Fasnachtskonzert der Anfänger*innen, Gemeindesaal EG; Musikschule 13.30–17.00 Schieberjassen (Covid-Zertifikatspflicht), Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV ABGESAGT 19.30–21.00 Eltern-Informationsabend Berufswahl bei Jugendlichen, Singsaal Muoshof; Elterngruppe
17.02.	12.15 Halbtages-Wanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
18.02.	Gemeinsam Ski fahren, mit Auto ab Werkhof; mALTERs AKTIV
23.02.	14.30 Vorlesung (Covid-Zertifikatspflicht), Alterswohnheim Bodenmatt oder Reformierte Kirche; mALTERs AKTIV
24.02.	14.00 Seniorennachmittag: Fasnacht, Caffè e più; Gemeinnütziger Frauenverein

März	
03.03.	13.30 Nachmittagsspaziergang, Bahnhof; mALTERs AKTIV
07.03.	09.15–11.15 Erzählcafé (Covid-Zertifikatspflicht), Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV 13.30 Boule-Nachmittag (offizieller Beginn), Schützenhaus; mALTERs AKTIV
08.03.	Gemeinsam Ski fahren, mit Auto ab Werkhof; mALTERs AKTIV
09.03.	11.30 Mittagstreff (Covid-Zertifikatspflicht), Restaurant Kreuz; mALTERs AKTIV
10.03.	19.00 Generalversammlung Gemeinnütziger Frauenverein VERSCHOBEN auf 2. Juni 2022, Gemeindesaal
15.03.	Schneeschuhwandern, mit Auto ab Werkhof; mALTERs AKTIV

16.03.	19.30–21.30 34. Generalversammlung der Elterngruppe Malers, Pfarreiheim; Elterngruppe Malers
17.03.	18.45–21.00 Weindegustation? Das Weinland Schweiz, Heermaka Wein- und Genussdepot, Hellbühlstrasse 10, Malers; Frauenbund 19.00 Podiumskonzert, Singsaal Bündtmättli; Musikschule
23.03.	14.30 Vorlesung (Covid-Zertifikatspflicht), Alterswohnheim Bodenmatt oder Reformierte Kirche; mALTERs AKTIV
24.03.	12.15 Halbtages-Wanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV 19.00–21.00 Acrylmalen (2 Kursabende), Atelier Farbklecks Horw; Gemeinnütziger Frauenverein
25.03.	19.00 Frühlingskonzert, Gemeindesaal EG; Musikschule
26.03.	10.00–11.00 Vaki-Groki-Muki-Turnen, Turnhalle Muoshof; Muki-Turnen
30.03.	08.00–12.00 Tier- und Pflanzenwelt erkunden (Covid-Zertifikatspflicht), Werkhof mit Auto; mALTERs AKTIV

April	
02.04.	Kursbeginn Babysitting SRK für Jugendliche ab 13 Jahren, Schulküche Hauswirtschaft, Schulhaus Muoshof; Elterngruppe 10.00–12.00 Instrumentenparcours, Schulanlage Bündtmättli; Musikschule
05.04.	19.00 Musizierstunde Klavier, Singsaal Bündtmättli, Musikschule
08.04.	19.00–22.00 Neujahrsapéro FDP Malers (Covid-Zertifikatspflicht), Fischer Eier GmbH; FDP Malers
09.04.	11.30–15.00 Velobörse, Areal Schulhaus Muoshof; Elterngruppe 09.00–11.00 Führung Kulturgärtnerei Homatt Ruswil, Parkplatz Emmenparkplatz, Fahrgemeinschaft; Frauenbund
11.04.	19.00 Musizierstunde Gitarre und Kontrabass, Singsaal Bündtmättli; Musikschule
12.04.	19.00 Musizierstunde Gitarre, E-Gitarre mit Ensemble und Bands, Gemeindesaal; Musikschule
14.04.	21.00 Nachtwach am Hohdonnerstag, Chorraum Kirche St. Martin; Frauenbund
19.–30.04.	Generation POUND, Osterferienangebot in Zusammenarbeit mit RnB, Studio Rotation and Business (Buma-Gebäude); Elterngruppe Outdoor Kids, Osterferienangebot in Zusammenarbeit mit RnB, Studio Rotation and Business (Buma-Gebäude); Elterngruppe Jumping Kids, Osterferienangebot in Zusammenarbeit mit RnB, Studio Rotation and Business (Buma-Gebäude); Elterngruppe Zumba Kids, Osterferienangebot in Zusammenarbeit mit RnB, Studio Rotation and Business (Buma-Gebäude); Elterngruppe
25.04.	07.50–16.50 Osterferienangebot in Zusammenarbeit mit HSLU, HSLU Zug-Rotkreuz; Elterngruppe
29.04.	18.30–19.30 Generalversammlung Raiffeisenbank Pilatus, Sporthalle Oberei